

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 213

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 12. September
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 12 septembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 213

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.,
— Insertionspreis: 50 Cts. die schweizerische Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port. — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 213

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Einfuhr von Wein in ganzen Wagenladungen. — Versammlung der Obligationäre der Zentralheizungsfabrik A. G., Bern. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Australien. — Eidgenössische Stempelabgaben.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation des vins en chargements complets. — Société d'Estivage de Payerne en liquidation. — Bilan d'une société anonyme. — Droits de timbre fédéraux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird folgender Pfandtitel vermisst:
Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 11254, Bd. XVIII, datiert Henau, den 22. Juli 1904, im Betrage von Fr. 1800; ursprünglicher Debitor: Johann Möslér, Landwirt, s. Zt. in Henau; jetziger Debitor: Johann Sonderegger-Büsser, Landwirt, in Henau; ursprünglicher Gläubiger: Hans Florin, Güterbändler, Gossau (St. Gallen), früher Stolzenberg-Henau, und Paul Hollenstein, in Balterswil; jetziger Gläubiger: Leih- & Sparkasse Sirmach.

Der oder die Inhaber des vorstehend aufgeführten Titels werden hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche bis zum 31. Dezember 1922 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 604¹)

F l a w i l, den 12. Dezember 1921.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 43 Oligationen, 3/4 %, Staat Bern, 1906, zu Fr. 500, Nrn. 822, 1618, 3428, 3466/69, 4284, 4353/56, 18283, 19688, 20167, 21023, 23870/73, 28536/39, 28857/58, 29982, 35167/68, 35287, 35426, 35526/29, 35620/22, 35627, 35655, 35715/17, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 415²)

B e r n, den 28. August 1922. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Der unbekannt Inhaber des 6 % Kassascheines des Kantons Bern von 1921, Nr. 581, Serie II, zu Fr. 5000, rückzahlbar am 28. Februar 1927, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 416³)

B e r n, den 28. August 1922. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bloesch.

Le suppléant du président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, conformément à l'art. 851 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu de l'obligation Canton de Neuchâtel 1902, n^o 3987, coupons au 30 décembre 1909 attachés, de produire ce titre et ces coupons au greffe du tribunal civil de Neuchâtel dans un délai de trois ans, dès la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation des dits titre et coupons sera prononcée. (W 399²)

N e u c h â t e l, le 9 août 1922.

Le greffier du tribunal: W. Schnell.

Le suppléant du président du tribunal: Jean Roulet.

Tribunal de première instance de Genève

Deuxième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu des trois obligations au porteur, 3 % genevois, de 1880, nos 131869, 141763 et 148726, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. (W 357²)
Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. S. XIII.

Par délégation: W. Cournard.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 7. September. Unter der Firma Waage Holdings-Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Z ü r i c h und auf unbestimmte Dauer am 31. August 1922 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt, sich bei Unternehmungen aller Art zu beteiligen, solche zu gründen, zu übernehmen, zu finanzieren, ihnen Vorschüsse oder Darlehen zu bewilligen, Aktien und Obligationen und sonstige Titel solcher Unternehmungen zu bevorzugen, zu erwerben und wieder zu veräußern oder sonstwie zu verwerten, sowie überhaupt alle Geschäfte zu machen, welche zur Erreichung und Förderung der Zwecke einer reinen Holdinggesellschaft angemessen erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt als offiziellem Publikationsorgan der Gesellschaft. Andere Einladungen sind indessen auch zu-

lässig, sofern an der betreffenden Generalversammlung alle Aktien vertreten sind und alle Aktienvertreter sich mit der erfolgten Art der Einladung einverstanden erklären. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Besteht derselbe aus nur einem Mitgliede, so führt dasselbe Einzelunterschrift; bei einem Bestande von 2 oder 3 Mitgliedern zeichnen dieselben unter sich je zu zweien kollektiv. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Gustav Alexis Sarpe, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7. Geschäftslokal: Englischviertelstrasse 57, Zürich 7.

9. September. Aktiengesellschaft für Autogene Aluminium-Schweissung (Société anonyme pour la soudure autogène de l'Aluminium) (Autogenous Aluminium Welding Company Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1922, Seite 865). In ihrer Generalversammlung vom 8. Juli 1922 haben die Aktionäre die Sitzverlegung von Zürich nach Schlieren und ferner die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 600,000 auf Fr. 500,000 durch Vernichtung von 100 Aktien zu je Fr. 1000 beschlossen. Die §§ 1 und 4 der Statuten sind entsprechend revidiert worden. Absatz 2 und 3 von § 4 sind weggefallen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000 und zerfällt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Geschäftslokal: Im Brand.

Seiden-, Woll- und Baumwollwaren. — 9. September. Die Firma E. Zollinger & Co., in Z ü r i c h 2 (S. H. A. B. Nr. 319 vom 18. Dezember 1920, Seite 2391), Export in Seiden-, Woll- und Baumwollwaren, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Ernst Zollinger, Kommanditist: Henri Favre, und Prokuristen: Robert Lieb, Felix Gross und Karl Bulbolzer, ist infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters und Uebergangs des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die gleichnamige Kommanditgesellschaft in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 8. November 1921, Seite 2117/8) erloschen.

9. September. Baugenossenschaft «Eigenheim» Altstetten, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 162 vom 30. Juni 1921, Seite 1325). Jakob Müller-Brettenmeier, Hermann Böhler, Alfred Vetterli, Hans Greiner, Johann Lauener und Willy Storz sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jakob Bäumlé, Elektromonteur, von Zürich, in Altstetten, Vizepräsident (neu); Eugen Günthard, Buchhalter, von Zürich, in Altstetten, Aktuar (neu); Otto Bühler, Mechaniker, von Hörhausen (Thurgau), in Altstetten, Kassier (neu); Karl Forster, Beisitzer, bisher: Johann Hintermann, Monteur, von Weiningen (Zürich), in Altstetten, Beisitzer (neu), und Arnold Flury, Gärtner, von Luterbach (Solothurn), in Altstetten, Beisitzer (neu). Präsident, Vizepräsident oder Kassier zeichnen je zu zweien kollektiv. Die Stelle des Präsidenten ist zurzeit unbesetzt.

9. September. — Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1922, Seite 1291). Die Prokura von Dr. jur. Walter Linsmayer ist erloschen.

Internationale Transporte usw., Lagerhaus. — 9. September. Die Firma Heinrich Syz-Schnori, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1922, Seite 80), verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Forehstrasse 155, woselbst der Inhaber auch wohnt.

9. September. Firma Lamprecht & Co. Gummwarenfabrik (Lamprecht & Co. Manufacture de caoutchouc souple), in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 158 vom 21. Juni 1920, Seite 1173). Der Prokurist Hermann Grimmelmann, von Zürich, wohnt in Seebach.

Vertretungen von Werken der technischen Branche. — 9. September. Die Firma Lange & Behrend, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1919, Seite 290). Vertretungen von Werken der technischen Branche, Gesellschafter: Albert Lange und August Behrend, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven geben an die Firma «August Behrend», in Zürich 3, über (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1922, Seite 1662).

Buchdruckerei, Verlag. — 9. September. Die Firma H. Roth, vorm. J. Leemann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. April 1919, Seite 734), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag. Das Geschäftslokal befindet sich: Selnaustrasse 27, bei der Sihlbrücke, woselbst der Inhaber und die Prokuristin auch wohnen.

Photographisches Atelier. — 9. September. Inhaberin der Firma Aloisia Schwabe, in Zürich 1, ist Frau Aloisia Schwabe geb. Baumgärtner, von Halberstadt (Preussen), in Zürich 1. Photographisches Atelier. Rämistrasse 5.

9. September. Commissionsbank Zürich A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1922, Seite 469). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr an der Pelikanstrasse 6¹.

9. September. Maag-Zahnrad- & -Maschinen Aktien-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 16. November 1920, Seite 2161). Die Prokura Hans Nabholz ist erloschen.

Bern — Berne — Berna
Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1922. 7. September. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Gelterfingen-Mühledorf, in Gelterfingen (S. H. A. B. Nr. 208 vom 19. August 1908, Seite 1466; Nr. 3 vom 6. Januar 1914, Seite 18), bat in ihrer Hauptversammlung vom 2. April 1922 eine Statutenänderung beschliessen und folgende Abänderungen der seinerzeit publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr: Landwirtschaftliche Genossenschaft Gelterfingen-Kaufdorf. Der Zweck der Genossenschaft besteht ausserdem noch im An- und Verkauf von Konsumartikeln und in der Einrichtung und Führung von Konsumwarenverkaufsstellen. Allfällige Jahresbeiträge und Eintrittsgelder der Mitglieder werden durch die Hauptversammlung festgesetzt. Jedes nun aufgenommene Mitglied hat ein von der Versammlung zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitglieder der Genossenschaft haften solidarisch für die Genossenschaftsschulden. In den Hauptversammlungen vom 7. März 1920 und 26. Februar 1922 wurde der Vorstand neu bestellt. Es wurden gewählt: als

Präsident: Fritz Küenzi, Landwirt, in Mühledorf, von Wattenwil; Kassier: Albert Zimmermann, Landwirt, in Gelterfingen, von Mühledorf; Sekretär: Friedrich Wytenbach, Landwirt und Gemeindegemeinder, von und in Gelterfingen; Beisitzer: Gottfried Bigler, Landwirt und Gemeindepräsident, in Gelterfingen, von Worb; Christian Lüthi, Schmied, in Rümliigen, von Langnau. Namens der Genossenschaftler zeichnen Präsident und Sekretär kollektiv. Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen Präsidenten Karl Krebs, von Nofen, Landwirt, in Ruesch zu Mühledorf, und des bisherigen Sekretärs Friedrich Witschi, von Bärswil, Lehrer, in Gelterfingen, ist erloschen.

Bureau Bern

Verlag. — 8. September. Die Firma Alfred Weber, Verlag, in Bern (S. H. A. B. Nr. 132 vom 26. Mai 1920, Seite 978), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Buchdruckerei. — 8. September. In der Firma Furrer-Lebmann, Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 309 vom 19. Dezember 1921, Seite 2441), ist die Prokura August Furrer erloschen.

Bureau Biel

Jagd-, Schiess-, Fischerei- und Sportartikel. — 9. September. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 11. August 1922:

Die Aktiengesellschaft unter der Firma F. Mayor fils, Société anonyme, Fabrikation, Kauf und Verkauf, evtl. Import und Export von Jagd-, Schiess-, Fischerei- und Sportartikeln, mit Sitz in Lausanne (S. H. A. B. Nr. 45 vom 23. Februar 1922, Seite 332), hat am 17. Februar 1922 in Biel eine Zweigniederlassung errichtet unter der nämlichen Firma. Für die Zweigniederlassung gelten besondere statutarische Bestimmungen. Der Vorstand besteht aus: Maurice Galland, von Genf, Bankier, in Lausanne, Präsident; Louis Marti, von Ruppoldsried, Direktor der Société Générale d'Affichage, in Lausanne, Vizepräsident; François Mayor, von Mollens, Büchsenmacher, in Lausanne, Delegierter des Verwaltungsrates; Marcel Meyer de Stadelhofen, von Hermance (Genf), Advokat, in Genf; Ernest Bory, von Mies, Régisseur, in Genf; Max de Montmolin, Bankier, von und in Neuenburg, und Louis Carbonnier, Architekt, von und in Neuenburg, letztere vier Beisitzer. Die Zweigniederlassung wird rechtskräftig verpflichtet durch Einzelunterschrift des Delegierten des Verwaltungsrates oder durch Kollektivunterschrift des Präsidenten oder Vizepräsidenten mit einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 13.

Bureau Interlaken

5. September. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter dem Namen Berner-Oberland-Bahnen, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 216 vom 9. September 1919, Seite 1552), besteht aus folgenden Personen: Otto Peyer, Partikular, von Willisau (Luzern), in Rütshlikon (Zürich), Präsident; Roger Marcuard, Bankier, von und in Bern, als Vizepräsident; Hans Allenbach, von Adelboden, Fürsprecher, in Interlaken; Armand von Ernst, Bankier, von Bern, in Muri; Hans Bäsclin, Oberriechter, von und in Bern; Gottfried Kunz, Eisenbahndirektor, von Diemtigen, in Bern; Emil Ott, Bankdirektor, von und in Bern; Oscar Ritter, Bankdirektor, von Biel, in Basel; Dr. Ludwig Rudolf von Salis, Professor, von Maienfeld (Graubünden), in Schloss Marschlins bei Landquart; Ludwig Thormann, Ingenieur, von und in Bern. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift nach aussen durch Einzelzeichnung sind vom Verwaltungsrat gemäss § 16 der Statuten bezeichnet worden: Otto Peyer und Roger Marcuard, beide oben genannt, und der Betriebsdirektor Charles Bridel, von Vevey und Biel, in Interlaken. Die Unterschriften von Edmund von Grenus, Verwaltungsratspräsident; Otto Peyer, bisher Verwaltungsratsvizepräsident, und Charles Wirth, Betriebsdirektor, sind erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Futtermehl, Dünger. — 9. September. Die Firma F. Karl Wührich, Knochenmehlfabrikation, Handel mit Oelkuchenfuttermehl und Kunstdünger, bei der alten Weggöle, Gemeinde Truh (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1895, Seite 87, und Nr. 20 vom 18. Januar 1900, Seite 81), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Schlosserei, Eisenwaren usw. — 9. September. Die Firma J. Schenk, Schlosserei, Kochherdfabrikation und Eisenwarenhandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 6 vom 6. Januar 1906, Seite 21), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Ofenfabrik. — 9. September. Inhaber der Firma Johann Schenk, in Langnau, ist Johann Schenk, Sohn, von und in Langnau. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Schenk» übernommen. Ofenfabrik.

Bureau de Porrentruy

Maitre d'hôtel. — 8. septembre. La raison P. Schmitt, maitre d'hôtel, à Porrentruy (F. o. s. u. c. du 29 septembre 1892), est radiée en suite de décès du titulaire.

Hôtel. — 8. septembre. Le chef de la maison Eva Schmitt, à Porrentruy, est Eva Schmitt, fille majeure et célibataire de Paul, originaire de Miécourt, bôtielière, à Porrentruy. Exploitation de l'Hôtel du «Cert», à Porrentruy.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1922. 7. September. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Morschach hat sich mit Sitz in Morschach auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten sind am 12. April 1908 festgelegt worden. Der Zweck der Genossenschaft ist die gemeinsame Anschaffung rassenreiner Zuchtstiere, oder Unterstützung von Zuchtstierhaltern, deren Stiere für die Genossenschaft tauglich befunden werden; die Prüfung und Kontrollierung der zur Zucht zu verwendenden Kühe und Rinder und möglichst rationelle Aufzucht von Jungvieh durch Anlegung genau geführter Zuchtregister über sämtliche zur Zucht zu verwendenden und eingeschriebenen Tiere, sowie die spätere Ausrangierung solcher Tiere, die den Anforderungen nicht mehr genügen; es soll auf Veredelung und Vervollkommnung der Braunviehrasse nach Kräften hingewirkt werden, um dadurch den Anforderungen von in- und ausländischen Käufern besser entsprechen zu können und damit einen grösseren Gewinn der züchterischen Tätigkeit zu erreichen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirt werden, der die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen auf seinen Namen lautenden Anteilschein erwirbt. Der Eintritt ist bis zur vollständigen Konstituierung frei. Solche, welche später einzutreten willens sind, haben ihr Gesuch um Aufnahme beim Präsidenten anzubringen, der dasselbe dem Vorstand vorbringt behufs Antragstellung an der Versammlung über Aufnahme und Leistung einer Eintrittsgebühr, deren Grösse sich nach dem Vereinsvermögen richtet. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Es kann derselbe jedoch nur auf Schluss des Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher dem Vorstand schriftlich angezeigt werden. Austrittende haben als Austrittsgeld dasjenige Betreffnis zu leisten, welches dem Betrage eines allfälligen Passiv-Überschusses geteilt durch die Zahl der Genossenschaftler gleichkommt. Durch den Tod eines Genossenschafters gehen Anteilrecht wie Pflichten auf einen Erben über. Bezeichnung desselben ist Aufgabe der Erbennehmer; insofern dieselben nicht auf den Genossen-

schaftsanteil verzichten, gelten die Bestimmungen für freiwilligen Austritt. Ein Ausschluss aus der Genossenschaft kann mit zwei Dritteln sämtlicher Stimmen gegen solche ausgesprochen werden, die ihren Pflichten als Mitglieder nicht oder nur teilweise nachkommen. Diese Versammlung beschliesst auch in jedem einzelnen Falle die Beitragsleistung des Ausgeschlossenen; doch darf der Betrag die Loskaufsumme der freiwillig Austrittenden nicht übersteigen. Bei freiwilligem Austritt oder erfolgtem Ausschluss hat der Betreffende oder sein Rechtsnachfolger keinen Anspruch mehr an das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Interessen, das Wohl und Gedeihen der Genossenschaft zu wahren und den in diesen Statuten enthaltenen Bestimmungen nachzukommen. Genossenschaftler, die ihren diesbezüglichen Verpflichtungen nicht oder nur ungenügend nachkommen, die Muttertiere oder deren Abkömmlinge nicht gut halten und pflegen, oder den Genossenschaftsvorstand durch unrichtige Angaben zu täuschen suchen, können ausgeschlossen werden und verlieren dadurch ihre Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen, und es werden deren Tiere aus dem Zuchtbuch gestrichen. Das zum Betriebe und zur Sicherung dieser Genossenschaft erforderliche Kapital soll beschafft werden: a) durch Einlösung von Anteilscheinen, deren Grösse auf Fr. 30 für 1 bis 3 in das Zuchtregister einzutragende Stück Gross- und Kleinvieh festgesetzt ist. Auf einen zweiten Anteilschein kann ein Genossenschaftler so viel Stück Vieh zur Punktierung bringen, als er will; b) durch das Sprunggeld; c) durch Staats- und Genossenschaftsbeiträge; d) durch Prämien, welche den Zuchtstieren zufallen; e) durch Anleihen, soweit die Aufnahme von solchen als durchaus nötig erscheint; f) durch den Erlös der verkauften Genossenschaftstiere. Für alle Schulden und Verpflichtungen der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission und die Experten. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, und dem Aktuar. Der Präsident und der Aktuar führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Dominik Imhof, Landwirt, Präsident; Alois Immoos, Landwirt, Vizepräsident und Kassier, und Augustin Betschart, Landwirt, Aktuar; alle von und in Morschach.

Baugesellschaft. — 9. September. Berichtigung. Firma Amedeo Incerti-Lamperti, Lachen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 1922, Seite 1492). Der Familienname des Geschäftsinhabers und der Prokuristin lautet Incerti und nicht «Inverti».

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Gasthof, Pension. — 1922. 9. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Familie Seiler, Gasthof und Pensionsbetrieb, in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 345 vom 17. August 1906, Seite 1378) sind ausgetreten: Witwe Theres Seiler-Spiobtig und Theodor Seiler, Förster.

Bäckerei, Spezereiwaren. — 9. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Wyss, Bäckerei und Spezereiwaren, in Schwendi-Sarnen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1918, Seite 310), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Viktor Wyss-Achermann».

Spezerei- und Futtermittelhandlung usw. — 9. September. Inhaber der Firma Viktor Wyss-Achermann, in Schwendi-Sarnen, ist Viktor Wyss-Achermann, von Büron (Luzern), in Schwendi-Sarnen. Bäckerei, Spezerei- und Futtermittelhandlung.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Mechanische Strickerei. — 1922. 4. September. Die Firma Lotte Emmenegger, Mech. Strickerei, in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1922, Seite 274), ist infolge Uebergabe des Geschäftes an die Firma «Eugen Berg», erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Chaussures, confection, etc. — 1922. 8. septembre. Le chef de la maison Etienne Equez, à Bulle, est Etienne Equez, feu Maurice, originaire de Esmonts (Glâne), domicilié à Bulle. Chaussures, confection et réparation. Rue de Gruyères.

Solothurn — Soleure — Soleita

Bureau Breitenbach

1922. 19. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Brunner & Cie, Pfeifen- & Stockfabrik (Brunner & Cie, Fabrique de Pipes et Cames), mit Sitz in Kleinlützel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 27. November 1919, Seite 2078), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Dorneck

6. September. Unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Leimenthal hat sich, mit Sitz in Hofstetten-Flüh, eine Genossenschaft gebildet, welche im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat; sie kann aber ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen, ohne dabei einen eigentlichen Gewinn zu beabsichtigen. Die Statuten sind am 22. Mai 1921 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner des solothurnischen Leimenthales sein, welche im Besitze hürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung nach schriftlicher Anmeldung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die aufgenommenen Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Generalversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft, durch Verlust des Aktivbürgerrechtes, durch Todesfall. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder (bzw. deren Erben) verlieren den Anspruch am Genossenschaftsvermögen, insofern nicht die Erben die Mitgliedschaft beizubehalten wünschen. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag von Fr. 1.50 zu entrichten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet jedes Mitglied solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Geschäftsführer und 5 übrigen Mitgliedern (Beisitzern), gewählt durch die Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von 2 Jahren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben zeichnen der Präsident resp. der Vizepräsident kollektiv mit dem Geschäftsführer. Die Provisionen, Eintrittsgelder usw., werden vorerst zur Deckung der Betriebskosten verwendet; der allfällige Reingewinn wird zum Vermögen als Reservefonds geschlagen, bis derselbe sich pro Mitglied auf Fr. 100 heffiziert. Nachher ist der Ueberschuss unter die Mitglieder im Verhältnis der Warenbeiträge zu verteilen. Ein bei Auflösung der Genossenschaft vorhandenes Vermögen wird soweit nötig liquidiert und ist nach freier Wahl zu landwirtschaftlichen Zwecken zu verwenden. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Gustav Schumacher, Landwirt und Wirt, Kantonsrat, von Hofstetten, in Flüh,

Präsident; Ernst Erb, Landwirt, von und in Metzleren, Vizepräsident; Theodor Hort, Privatier, von Metzleren, in Mariastein, Geschäftsführer; Theophil Schumacher, Landwirt, von und in Hofstetten; Eugen Stocker, Landwirt, von Metzleren, in Mariastein; Alphons Matter, Landwirt, von und in Witterswil; Karl Doppler, Landwirt, von und in Bättwil, und Gustav Schaad, Landwirt, von und in Rodersdorf; letztere fünf Beisitzer.

Bureau Grenchen

6. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Zürcher & Tschui, Nova Werk, Apparate- und Uhrenbestandteile-Fabrik (Zürcher & Tschui, Usine Nova, Fabrique d'Appareils et Fourniture d'horlogerie), in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 18. Juni 1918, Seite 982, und Nr. 87 vom 13. April 1922, Seite 718), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die Firma «Nova Werk A. G. (Usine Nova S. A.) (Nova Works Ltd.)», in Grenchen, übergegangen (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1922, Seite 1170).

Bureau Ollen-Gösgen

Eisenwaren und Werkzeuge. — 9. September. Die Firma Guggelmann & Co., in Olten (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1922 und dortige Verweisungen), erteilt Prokura an Walter Schneeberger, von Wyggen, in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Weinhandlung, Spirituosen. — 1922. 7. September. Die Firma Fritz Ackermann-Hofstetter, in Basel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 19. Dezember 1919, Seite 2238), Weinhandlung, Fabrikation und Handel in Spirituosen, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Dornacherstrasse 279.

Handel in Automobilen. — 7. September. Die Firma C. Schlotterbeck, in Basel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 418), Handel in Automobilen, sowie Bestandteilen usw., erteilt Einzelprokura an Charles Hoenes, von und in Basel.

Pharmazeutische Spezialitäten, chemisch-pharmazeutische Produkte. — 7. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Doetsch, Grether & Cie. A. G. vormals Nadolny & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 21. März 1921, Seite 578), Handel in pharmazeutischen Spezialitäten, chemisch-pharmazeutischen Produkten, sowie Fabrikation solcher Präparate usw., hat in der Generalversammlung vom 30. März 1922 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Alle von der Gesellschaft ausgehenden, für die Aktionäre bestimmten Bekanntmachungen erfolgen, sofern der Verwaltung alle Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebene Briefe, andernfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Alle sonstigen und insbesondere die durch das Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Die an Richard Doetsch-Benziger und Oskar Grether-Grether als Direktoren erteilten Einzelunterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat ist aus folgenden drei Mitgliedern bestellt worden: Dr. Hermann Stumm, Advokat und Notar, von und in Basel, Präsident; Richard Doetsch-Benziger, Kaufmann, von und in Basel, und Oskar Grether-Grether, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, in Basel. Neben den bisher Zeichnungsberechtigten Dr. Hermann Stumm, Präsident des Verwaltungsrates, und Wilhelm Zollikofer, Prokurist, führen die neu ernannten Mitglieder des Verwaltungsrates Richard Doetsch-Benziger und Oskar Grether-Grether die rechtsverbindliche Einzelunterschrift namens der Gesellschaft nunmehr als Delegierte des Verwaltungsrates. Ferner erteilt die Firma Kollektivprokura an Eduard Moser, von Basel, in Allschwil, und Theophil Sancy, französischer Staatsangehöriger, in Hünningen (Frankreich), in dem Sinne, dass die beiden Genannten berechtigt sind, unter sich kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

Käse en gros und en détail. — 8. September. Die Firma Friedrich Loosli, in Langenthal (Bern), mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1922, Seite 1206), Käse en gros und en détail, erteilt Prokura sowohl für den Hauptsitz, wie auch für die Zweigniederlassung in Basel an: Walter Loosli, von Wyssachen, Kaufmann, in Basel.

Elektrische Unternehmungen. — 8. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Ackermann, in Basel (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1766), Elektrische Unternehmungen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Gempenstrasse 44.

Möbelhandlung. — 8. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma F. Mustfeld & Co. Vereinigte Möbelfabriken, in Basel (S. H. A. B. Nr. 285 vom 21. November 1921, Seite 2238), Führung einer Möbelhandlung, ist die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Firma «Schwald, Kocher & Co.», Möbelfabrik, in Sissach, ausgeschieden. Die an Wilhelm Schwald-Madoerin erteilte Prokuraunterschrift ist erloschen.

9. September. Inhaber der Firma Armand Schwob Schuhhaus, in Basel, ist Armand Schwob, von Gännsbrunnen (Solothurn), in Basel. Handel in Schuhwaren. Hutgasse 16.

Elektrische Apparate für Fussbodenreinigung. — 9. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Berger & Cie., in Basel (S. H. A. B. Nr. 132 vom 24. Mai 1912, Seite 937), Fabrikation elektrischer Apparate «Excelsior» für Fussbodenreinigung, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Steinenvorstadt 59.

Spedition. — 9. September. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Charles ImObersteg & Co., Spedition, in Basel (S. H. A. B. Nr. 282 vom 17. November 1921, Seite 2219), ist die an Alexander Zellweger erteilte Prokura erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 8. September. Eisenbergwerk Gonzen A.-G., Aktiengesellschaft mit Sitz in Sargans (S. H. A. B. Nr. 138 vom 16. Juni 1922, Seite 1171). Die bisherigen Kollektivunterschriften der Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Hans Sulzer, Ernst Homberger und Fritz Meyer sind in Einzelunterschriften umgewandelt worden.

8. September. Die Bank in St. Gallen (Banque de St-Gall) (Bank of St. Gall) in Liq., Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1922, Seite 518), erteilt Prokura an Albert Jud, von Rieden (St. Gallen) und Künsnacht (Zürich), in Künsnacht. Der Genannte ist berechtigt, kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zeichnen. Die an Paul Pircher erteilte Prokura ist erloschen.

8. September. Die Firma Karl Ochsner, Manufakturwaren, Import, Export und Handel in Haushaltungswäsche, mit Hauptsitz in Davos-Dorf und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 271 vom 4. November 1921, Seite 1217), ist infolge Uebergangs des Geschäftes an die neue Firma «K. Ochsner & Cie.» und Aufgabe der Filiale St. Gallen erloschen.

Stickerei. — 8. September. Inhaber der Firma Albert Hug, in St. Gallen C, ist Albert Hug, von Affeltrangen, in St. Gallen. Stickereifabrikation. Brühlgasse 31.

Wagnerei, Gasthaus. — 8. September. Die Firma F. Müller, mech. Wagnerei und Gasthaus, in Nassen bei Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 211 vom 16. August 1910, Seite 1466), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sattler usw. — 8. September. Die Firma Ulrich Gunzenreiner, Sattlerei und Polsterei, mit Hauptsitz in Degersheim und Zweigniederlassung in Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1919, Seite 145), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Handel mit Kolonialwaren und Industrieerzeugnissen. — 8. September. Die Firma Eugen Pius Stadler, Import von Kolonialwaren und Industrieerzeugnissen, Kommission, Export schweizerischer Industrieerzeugnisse, in St. Gallen W (S. H. A. B. Nr. 182 vom 23. Juli 1921, Seite 1500), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöst.

Textilwaren. — 8. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma H. Lewin & Co., Import, Export und Fabrikation von Textilwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 8. März 1920, Seite 418), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs der Gesellschafter von Amtes wegen gelöst.

Stickereien, Spitzen, Nouveautés. — 8. September. Die Firma Jules Metzger & Cie., Fabrikation und Export von Stickereien, Spitzen und Nouveautés, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 161 vom 13. Juli 1922, Seite 1376), erteilt Einzelprokura an Ernst Bruderer, von Heiden, in St. Gallen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 8. September. Inhaberin der Firma Anna Siegenthaler-Steinegger, Habanahaus, in Davos-Platz, ist Anna Siegenthaler-Steinegger, von Langnau i. E., wohnhaft in Davos-Platz. Zigarren-Spezialgeschäft. Promenade.

8. September. Die Viehzucht-Genossenschaft «Aspermont» Jenins, in Jenins (S. H. A. B. Nr. 274 vom 8. November 1921, Seite 2154), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. September 1922 ihre Firma abgeändert in Viehzuchtgenossenschaft Jenins und die Statuten entsprechend revidiert.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kuhn

1922. 7. September. Die Viehzuchtgenossenschaft Gontenschwil, in Gontenschwil (S. H. A. B. 1921, Seite 91), hat an Stelle von Erwin Hunziker zum Vizepräsidenten gewählt: Oswald Bolliger, Landwirt, im Wily, von und in Gontenschwil, und an Stelle von Max Leutwiler zum Zuchtbuchführer Gotthold Gautschi, Betreibungsbeamter, von und in Gontenschwil. Die Unterschrift des Erwin Hunziker ist erloschen.

8. September. Unter dem Namen Witwen- und Waisenkasse der Fixbesoldeten der Firma Weber Söhne A.-G., Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik in Menziken, besteht mit Sitz in Menziken eine Stiftung, welche die finanzielle Unterstützung von Witwen und Waisen festbesoldeter Angestellter der genannten Firma, event. auch Ausrichtung von Pensionen und Rücktrittsgehältern an arbeitsunfähig gewordene Angestellte bezweckt. Die Stiftungsurkunde ist am 2. September 1922 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist der dreigliedrige Stiftungsrat, welcher sie nach aussen vertritt. Namens desselben führen je zwei Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Arthur Eichenberger-Vogt, Fabrikant, von und in Beinwil a. S.; Vizepräsident: Hans Weber, Fabrikant, von und in Menziken; Aktuar, Kassier und Rechnungsführer: Jakob Krebs, Prokurist, von Töss, in Menziken.

8. September. Unter dem Namen Wohltätigkeitsfonds für Arbeiter der Firma Weber Söhne A.-G., Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik in Menziken, besteht mit Sitz in Menziken eine Stiftung, welche bezweckt: 1. die finanzielle Unterstützung bedürftiger Arbeiter der genannten Firma oder deren Hinterlassenen, namentlich in Krankheitsfällen (Epidemien); 2. Unterstützung privater und öffentlicher Wohlfahrtseinrichtungen; 3. event. die Leistung der der Firma Weber Söhne A.-G. auffallenden Beiträge an die Krankenkasse «UCIFA» für die bei derselben versicherten Arbeiter derselben. Die Stiftungsurkunde ist am 2. September 1922 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist der dreigliedrige Stiftungsrat, welcher sie nach aussen vertritt. Namens desselben führen je zwei Mitglieder kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hans Weber, Fabrikant, von und in Menziken; Vizepräsident: Arthur Eichenberger-Vogt, Fabrikant, von und in Beinwil a. S.; Aktuar, Kassier und Rechnungsführer: Jakob Krebs, Prokurist, von Töss, in Menziken.

Bezirk Rheinfelden

Handel mit Werkzeugen und technischen Neuheiten. — 4. September. Michael Netzer, polnischer Staatsangehöriger, und Albert Kölla-Stocker, von Stäfa (Zürich), beide in Rheinfelden, haben unter der Firma Kölla & Co., in Rheinfelden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1922 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt Michael Netzer, Gaisgasse 257/58. Import und Export von Werkzeugen und technischen Neuheiten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Ferro, metalli e macchine. — 1922. 7. settembre. Elvezio Bosia fu Alessandro e Eugenio Foglia di Ostilio, entrambi di e domiciliati in Calprino, hanno costituito, con sede in Bellinzona, a far data dal 1° settembre 1922, una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale Bosia & Foglia. Ferro, metalli e macchine.

Ufficio di Biasca

Leguami d'opera e segheria. — 7. settembre. La ditta individuale Margaroli Ezechiele, legnami d'opera e segheria, in Biasca (F. u. s. di c. del 28 marzo 1917, n° 71, pag. 498), è cancellata d'ufficio in seguito al decreto di fallimento 30 agosto 1922 della prctura di Riviera.

Ufficio di Lugano

Vini, macchine calcolatrici e stampatrici. — 7. settembre. La ditta Emilio-Domenico Gamondi, in Lugano, vini (F. u. s. di c. del 23 dicembre 1919, n° 308, pagina 2264), notifica di aver aggiunto al proprio genere di commercio, fin dal giugno 1920, la vendita di macchine calcolatrici e stampatrici.

Fabbrica di termometri. — 7. settembre. Proprietario della ditta Giuseppe Pozzi, in Lugano, è Giuseppe Pozzi fu Giovanni, da Barbengo, domiciliato in Lugano. Fabbrica di termometri.

7. settembre. Credito Svizzero (Crédit Suisse) (Kreditanstalt), società anonima con sede principale a Zurigo e succursale in Lugano (F. u. s. di c. del 24 febbraio 1921, n° 53, pagina 412 e precedenti). Il consiglio di amministrazione ha nominato condirettore della sede principale di Zurigo: Emilio Hurter, di Sciaffusa, domiciliato a Zurigo, già vice-direttore.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1922. 7. septembre. Société anonyme de l'Usine du Moulin d'Eclebens, société anonyme ayant son siège à la Sarraz (F. o. s. du c. du 23 août 1899, page 1088). Les administrateurs sont: François Gex, agriculteur, d'Eclebens, y domicilié; Louis Guillemin, agriculteur, de Villars-Lussery, y domicilié;

Alcxis Pavillard, agriculteur, d'Orny, y domicilié; Gustave Reymond, agriculteur, de Vaulion, domicilié à Eclepens; Emile Favey, agriculteur, de Pompaples, y domicilié; Victor Gaehel, marchand de bois, de Biolley-Orjulaz, domicilié à la Sarraz, et Gustave Pingoud, agriculteur, de Ferreyres, y domicilié.

7 septembre. La Société du Battoir à Blé d'Orny, société coopérative dont le siège est à Orny (F. o. s. du e. des 26 janvier 1883, page 83, et 1^{er} juillet 1916, page 1047), a, dans son assemblée générale du 10 février 1919, élu Maurice Miehaut, d'Orny, y domicilié, agriculteur, comme secrétaire, en remplacement de Henri Michaud, démissionnaire.

7 septembre. Le Syndicat agricole de Dizy, société coopérative dont le siège est à Dizy (F. o. s. du c. du 3 février 1913, page 186), a, dans son assemblée générale du 19 août 1920, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Aymon Brocard, de Dizy; vice-président-caissier: Frédéric Gaudin, de Dizy; secrétaire: Edouard Ueltschi, de Därstatten (Berne); tous agriculteurs, à Dizy. Les signatures d'Alexis Rochat, comme président, et d'Alexis Brocard, comme secrétaire, sont radiées.

7 septembre. Le Syndicat agricole de Moiry, société coopérative dont le siège est à Moiry (F. o. s. du c. des 17 octobre 1912, page 1830, et 9 avril 1920, page 698), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1922, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Edouard David, de Chavannes-le-Veyron; vice-président: René Pittet, de Pampigny; secrétaire: Charles Pittet, de Pampigny; caissier: Charles-François Chanson, de Moiry; membres: Edouard Prencloup, de Cossonay et Corseaux, et Louis-Constant Chanson, de Moiry; tous agriculteurs, à Moiry. Les signatures de Henri Clerc, ancien vice-président, et Jean Chanson, ancien secrétaire, sont radiées.

Bureau de Cully

Cordonnerie. — 9 septembre. Le chef de la maison Paschoud, à Cully, est Alexis fils de Louis Paschoud, de Lutry et Forel, domicilié à Cully. Cordonnerie sous l'enseigne de «Cordonnerie moderne».

Café-restaurant. — 9 septembre. Le titulaire de la raison Paul Chavan fait inscrire qu'il ne détient plus le Café de la Poste à Cully (F. o. s. du c. du 7 janvier 1921, n° 7, page 52) et qu'il est actuellement domicilié à Lutry, où il est détenteur du «Café de l'Union».

Laiterie, denrées alimentaires. — 9 septembre. Hélène-Aline fille de Gustave-Henri Clerc, mariée sous le régime de la séparation de biens à Hans-Alphonse Mathys, de Zurich, domiciliée à Cully, fait inscrire qu'elle est la titulaire de la maison Mathys à Cully. Aline Mathys donne procuration à son mari Hans Mathys, laitier, à Cully. Laiterie, denrées alimentaires.

Bureau de Lausanne

28 août. La société anonyme Société immobilière de la Mission Suisse Romande, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du e. du 21 mai 1920), a, dans son assemblée générale du 30 mars 1921 et dans sa séance du conseil du 2 mars 1922, composé son conseil d'administration comme suit: Alfred Mayor, de Neuchâtel, professeur, à Bôle (Neuchâtel), président; Samuel de Perregaux, de et à Neuchâtel, sans profession, vice-président; Abel de Neuron, de Neuchâtel, secrétaire de la Mission Romande, à Neuchâtel, secrétaire-caissier; Maurice Clerc, de Neuchâtel, notaire, à Neuchâtel; Arthur Grandjean, de la Sagne (Neuchâtel), secrétaire général de la Mission Romande, à Lausanne; Charles Lenoir, de Genève, banquier, à Genève; David Lenoir, de Genève, pasteur, à Lausanne; Ulysse Huguelet-Favre, de Vaulfein, sans profession, à Cormoret; Alfred Galland, de Genève, banquier, à Lausanne; Frédéric de Benoît, de Berne et Genève, secrétaire central de la Croix Bleue, à Berne; Léon de Riam, de Giez, ingénieur, à Chamblandes r. Pully, ces 8 derniers membres. Samuel de Perregaux a été nommé vice-président, en remplacement de Ulysse Huguelet-Favre, dont la signature est radiée.

Importation, exportation, comestibles, etc. — 4 septembre. La maison Jules Fossati, à Lausanne, importation directe, exportation en gros et mi-gros, représentations et comestibles (F. o. s. du c. des 18 décembre 1915 et 3 juin 1922), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de l'Hôtel du Commerce, Place St-Laurent 20, et que son bureau est à Cour, Villa Côte d'Azur.

4 septembre. Banque Populaire Suisse, Banque d'arrondissement de Lausanne, société coopérative ayant son siège à Berne, succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 27 juillet 1922). La signature de Ferdinand Kaiser, fondé de pouvoirs de l'établissement, est radiée.

Toilerie, lingerie, broderie. — 6 septembre. La maison R. Botschko-Schertenbuch, à Lausanne, toilerie, lingerie et broderie (F. o. s. du e. du 21 juin 1921), a transféré son magasin de la Place de la Palud 13, à la Rue de Bourg 25, à l'entresol.

Bureau d'Orbe

4 septembre. La Caisse de Crédit Mutuel de Ballaigues, dont le siège est à Ballaigues (F. o. s. du c. n° 66 du 15 mars 1911, page 428), fait inscrire que dans son assemblée générale du 13 avril 1922 elle a renouvelé son comité lequel est actuellement composé de: Président: Isaac Bourgeois, de Ballaigues, y domicilié, industriel; vice-président: Paul Bourgeois-Herod, de Ballaigues, y domicilié, sans profession, remplaçant Jules Bourgeois, de Ballaigues, y domicilié; secrétaire: Arnold Leresche, de Ballaigues, y domicilié, sans profession, remplaçant Edmond Crausaz, de Trey, domiciliés à Ballaigues. Les signatures de Jules Bourgeois et Edmond Crausaz sont radiées.

Bureau de Payerne

8 septembre. Grande Charcuterie Payernoise, société anonyme établie à Payerne (F. o. s. du c. du 20 avril 1910, n° 105, page 724). Le conseil d'administration nommé dans l'assemblée générale des actionnaires du 26 août 1922 s'est constitué le 31 août suivant comme indiqué ci-après: Président: Edouard Savary, de Payerne, entrepreneur; vice-président: James Frossard, de Brenles et Moudon, fabricant; secrétaire: Albert Burneister, de Genève, professeur; membres: Robert Savary, négociant, de Frédéric Bossy, cafetier; les deux à Payerne. Tous sont domiciliés à Payerne.

Bureau de Vevey

Soieries, nouveautés. — 7 septembre. La raison Adolphe Muller, soieries, nouveautés, à Vevey, (F. o. s. du e. du 29 janvier 1921, n° 30, page 232), est radiée d'office suite de faillite du titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Boulangerie, épicerie. — 1922. 5 septembre. La maison Auguste Perregaux-Diell, boulangerie-épicerie, à Coffrane (F. o. s. du e. du 7 août 1920, n° 203, page 1523), est radiée suite du décès de son chef.

5 septembre. La Société de Construction de Fontaines, société anonyme ayant son siège à Fontaines (F. o. s. du e. du 17 septembre 1917, n° 217, page

1490, et publications antérieures), fait inscrire que son conseil d'administration est actuellement composé comme suit: Président: Paul Buchenel, ancien pasteur, de Fontaines et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel (déjà inscrit); vice-président: William-Albert Challandes, agriculteur, de Fontaines, y domicilié (déjà inscrit); secrétaire: Paul Rognon, maréchal, de Montalèze, domicilié à Cernier, en remplacement de Willy Challandes, démissionnaire; caissier: Alfred Jakob, négociant, de Fontaines, y domicilié; assesseur: Otto Triplet, écrivain, de Chézard-St-Martin, à Cernier. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire apposées collectivement.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

5 septembre. Dans sa séance du 26 juillet 1922, le conseil de banque de la Banque Nationale suisse, à Berne, avec agonee à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 26 septembre 1907, n° 240, 3 août 1920, n° 199, et 4 août 1922, n° 180), a conféré le droit de signer par procuration, collectivement avec un autre fonctionnaire ayant le droit de signer pour l'agence de la Chaux-de-Fonds, à Edouard Strittmatter, de et à la Chaux-de-Fonds.

Lingerie, mercerie, bonneterie. — 1922. 6 septembre. La raison Elisa Chollet, mercerie, lingerie, bonneterie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 décembre 1895, n° 296), est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle maison «Hermance Thiébaud-Moser», au même lieu.

Le chef de la maison Hermance Thiébaud-Moser, est Hermance-Henriette Thiébaud née Moser, épouse séparée de biens de Charles Thiébaud, de Buttes (Neuchâtel), domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «Elisa Chollet», radiée. Lingerie, mercerie, bonneterie. Rue Léopold-Robert n° 32.

Café-restaurant. — 6 septembre. Le chef de la maison Arnold Weber, à la Chaux-de-Fonds, est Arnold Weber, de Jens (Berne), domicilié à la Chaux-de-Fonds. Café-restaurant. Rue du Collège n° 14.

7 septembre. Dans son assemblée générale du 28 juin 1922, la Société Immobilière Neuchâteloise de l'Armée du Salut, société anonyme avec siège à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du e. du 29 juillet 1920, n° 195), a nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Fred. Fornachon, Herbert-John Jackson, de Trammere (Angleterre), officier de l'Armée du Salut, domicilié à Kôniz (Berne).

Café-restaurant. — 7 septembre. Le chef de la maison Georges Matthey-Pedroletti est Georges-Alfred Matthey, allié Pédroletti, du Locle, domicilié à la Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Café-restaurant du Progrès. Bureaux: Rue du Progrès n° 10.

Horlogerie. — 7 septembre. La société en commandite sous la raison J. Weber, von Burg et Cie, horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 août 1919, n° 195), est dissoute; la liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Neuchâtel

6 septembre. La Neuchâteloise, Compagnie suisse d'assurances générales à Neuchâtel (La Neuchâteloise, Schweizerische Allgemeine Versicherungsgesellschaft) (La Neuchâteloise, Società Svizzera d'Assicurazioni generali) (The Neuchâteloise, Swiss General Insurance Company Ltd.), à Neuchâtel (F. o. s. du e. du 26 avril 1922, n° 96, page 805). La signature au nom de la société est conférée à Henri Roehat, du Lieu et de l'Abbaye, sous-directeur; Hans Farner, d'Oberstammheim, fondé de pouvoirs, et Jules Rayroux, de Neuchâtel, comptable en chef, les trois à Neuchâtel, en ce sens qu'ils engageront la société par leurs signatures apposées collectivement à deux, soit entre eux, soit avec les autres personnes déjà inscrites.

Genève — Genève — Genève

1922. 4 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée générale d'actionnaires du 24 août 1922, le Manège des Tranchées, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du e. du 4 août 1920, page 1508), a modifié ses statuts en ce sens que le conseil d'administration sera composé désormais de 1 à 5 membres et que pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs ou d'un administrateur conjointement avec le directeur s'il en est nommé un, ou par la signature individuelle d'un seul administrateur si le conseil d'administration ne se compose que d'un membre. Les administrateurs Théodore Gampert et Charles Morin, tous deux démissionnaires, sont radiés. En conséquence Otto Ulrich, professeur d'équitation, de et à Plainpalais, reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

7 septembre. Société Immobilière Servette Levant lettre A., société anonyme établie à Grange Bonnet (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 11 août 1910, page 1441). Les administrateurs Etienne Baud, décédé, et Jean Fernex, démissionnaire, sont radiés. Le conseil d'administration reste composé d'un membre, en la personne de Jules Baud, régisseur, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries (déjà inscrit), qui engagera dorénavant seul la société par sa signature individuelle.

7 septembre. Société Immobilière Servette Levant lettre B., société anonyme établie à Grange Bonnet (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du e. du 11 août 1910, page 1441). Les administrateurs Etienne Baud, décédé, et Jean Fernex, démissionnaire, sont radiés. Le conseil d'administration reste composé d'un membre, en la personne de Jules Baud, régisseur, de Chêne-Bourg, à Chêne-Bougeries (déjà inscrit), qui engagera dorénavant seul la société par sa signature individuelle.

Tissus. — 8 septembre. Le chef de la maison Spiro, à Genève, est Isaak-Feivel Szpiro, soit Spiro, de nationalité polonaise, domicilié à Genève. La maison reprend l'actif et le passif de «Winkler et Spiro», à Genève (F. o. s. du e. du 29 mai 1922, page 1032). Commerce de tissus anglais en gros. 1, Place du Lae.

Épicerie, etc. — 8 septembre. La raison Aline Décerier, commerce d'épicerie, vins, liqueurs et tabacs, à Sécheron (Petit-Saonnex) (F. o. s. du e. du 24 février 1922, page 341), est radiée suite de remise de commerce.

8 septembre. Sadag, société anonyme des Arts graphiques, établie à Sécheron (Petit-Saonnex) (F. o. s. du c. du 9 décembre 1921, page 2383). Le conseil d'administration est composé de: Frédéric Thévoz, délégué, industriel, de Genève, au Petit-Saonnex; Jules Roux, ancien négociant, de et à Genève (déjà inscrit); Adrien Chevally, comptable, de et à Genève; Jacques Frey, technicien, de et à Genève, et John Otterdinger, industriel, de Genève, à Chambésy. Les administrateurs François Vachoux, délégué, Dr. Emile Batault, Jules Bouvier et Edmond Boissonnas, démissionnaires, sont radiés. Par le fait de leur nomination aux fonctions d'administrateurs la procuration collective conférée à John Otterdinger et à Adrien Chevally est éteinte.

8 septembre. La société «Comptoirs Madag d'exportation et d'importation», société anonyme établie au Petit-Saonnex (F. o. s. du e. du 13 juillet 1921, page 1426), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 19 août 1922, décidé sa dissolution; elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale de: Comptoirs Madag d'exportations et d'importations, en liquidation, par un seul liquidateur Auguste Steiner, unique administrateur (déjà inscrit), lequel a les pouvoirs les plus étendus.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 52447. — 10. August 1922, 8 Uhr.

Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company),
Fabrikation und Handel,
Bern-Liebefeld (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, medizinische und technische Malz-Präparate, malzhaltige Nahrungs- und Genussmittel, Tierarznei- und Futtermittel, Malz-Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

HACOMALT

Nr. 52448. — 10. August 1922, 8 Uhr.

Haco-Gesellschaft (Société Haco) (Società Haco) (Haco Company),
Fabrikation und Handel,
Bern-Liebefeld (Schweiz).

Chemische, pharmazeutische, medizinische und technische Malz-Präparate, malzhaltige Nahrungs- und Genussmittel, Tierarznei- und Futtermittel, Malz-Präparate für land- und forstwirtschaftliche Zwecke.

HACOMALZ

Nr. 52449. — 3. August 1922, 8 Uhr.

Dr. A. Wander A. G., Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Eier enthaltende Nahrungsmittel, diätetische und pharmazeutische Präparate.

OVO

Nr. 52450. — 1^{er} août 1922, 8 h.

H. Gasser & Cie., Préciosa Watch Co., fabrication,
Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres.

ERICA

(Renouvellement avec restriction d'emploi du n° 14674).

Nr. 52451. — 28. Juli 1922, 8 Uhr.

Helvetia K. A. G. Meister, Thoni & Bühler, Langenthal, Schweizerische
Kaffee-Surrogat- und Senffabriken, Fabrikation,
Langenthal (Schweiz).

Kaffe surrogat und Nahrungs- oder Genussmittel.



Nr. 52452. — 29. Juli 1922, 8 Uhr.

Friedrich Mauthe Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Fabrikation und Handel,
Schwenningen a. N. (Deutschland).

Stand- und Hängeuhren aller Art.



(Übertragung der Nr. 14841 von Friedr. Mauthe, Schwenningen).

Nr. 52453. — 31. Juli 1922, 18 Uhr.

Gesellschaft für Elektrotechnische Industrie m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch-, Kühl-, Trocken- und Ventilationsapparate und Geräte, Wasserleitungsanlagen, Glühöfen, Glüh-, Härte- und Anlassvorrichtungen, Schmiedeessen; Putzmaterial, Stahlspäne; chemische Produkte für wissenschaftliche, industrielle und photographische Zwecke, Härte- und Löt-mittel, mineralische Rohprodukte; Dichtungs- und Packungsmaterialien, Wärmeschutz- und Isoliermittel, Asbestfabrikate; rohe und teilweise bearbeitete unedle Metalle, Messerschmiedewaren, Werkzeuge, Sensen, Sicheln, Hieb- und Stichwaffen, Nadeln, Fischangeln, Hufeisen, Hufnägel, emaillierte und verzinnete Waren, Eisenbahn-Oberbaumaterial, Schlosser- und Schmiedearbeiten, Schlösser, Beschläge, Drahtwaren, Blechwaren, Anker, Ketten, Stahlkugeln, Reit- und Fahrgeschirrbeschläge, Rüstungen, Glocken, Schlittschuhe, Geldschränke und Kassetten, mechanisch bearbeitete Fassonmetallteile, gewalzte und gegossene Bauteile, Maschinenguss; Land-, Luft- und Wasserverkehrsmittel, Automobile, Fahrräder, Automobil- und Fahrradzubehör, Fahrzeugteile; Seilwaren, Drahtseile; Nickel- und Aluminiumwaren, Waren aus Neusilber, Britannia und ähnlichen Metalllegierungen; Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke; Waren aus Kork, Fischbein, Elfenbein, Bernstein, Meerschamur; ärztliche, gesundheitliche, Rettungs- und Feuerlösch-Apparate, -Instrumente und -Geräte, Bandagen, künstliche Gliedmassen, physikalische, chemische, optische, geodätische, nautische, elektrotechnische, Wäge-, Signal-, Kontroll- und photographische Apparate, -Instrumente und -Geräte, Messinstrumente, Transformatoren; Maschinen, Maschinenteile, Treibriemen, Schläuche, Automaten, Haus- und Küchengeräte, Stall-, Garten- und landwirtschaftliche Geräte, Löt-, Schweiss-, Stauch-, Biege- und Schmiedemaschinen, Warm- und Schmiedepressen; Porzellan, Ton, Glas, Glimmer und Waren daraus; Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

Gefei

Nr. 52454. — 7 août 1922, 8 h.

Société Anonyme des Cigarettes Marque Nestor Gianacis,
fabrication et commerce,
Carouge (Genève, Suisse).

Cigarettes, papiers à cigarettes, tabacs coupés, emballages et tous articles de publicité.

FAUSTA

Nr. 52455. — 7 août 1922, 8 h.

Société Anonyme des Cigarettes Marque Nestor Gianacis,
fabrication et commerce,
Carouge (Genève, Suisse).

Cigarettes, papiers à cigarettes, tabacs coupés, emballages et tous articles de publicité.

SEB

Nr. 52456. — 7 août 1922, 8 h.

E. Koehn, fabrication,
Genève (Suisse).

Appareils et instruments de physique.

TEMPERINDEX

Nr. 52457. — 7. August 1922, 8 Uhr.

„Elfa“ Elektrochemische Fabrik Aarau W. Francke,
Fabrikation und Handel,
Aarau (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

Rifructin

Nr. 52458. — 7. August 1922, 12 Uhr.

„Hades Nessim Cigaretten“ G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Hamburg (Deutschland).

Rohtabake, Tabakfabrikate und Zigarettenspapier.

„Hades Nessim“

Einfuhr von Wein in ganzen Wagenladungen

(Bekanntmachung des eidg. Zolldepartements vom 7. September 1922.)

Die Einfuhr von Wein und Weinmost in ganzen Wagenladungen ist nur über die nachgenannten Zollämter statthaft:

Pruntrut — Basel S. B. B., Frachtgut — Basel S. B. B., Eilgut — Basel St. Johann — Basel badische Bahn, Frachtgut — Basel badische Bahn, Eilgut — Basel-Niederlagshaus — Aarau-Niederlagshaus — Luzern — Bern. Schaffhausen-Bahnhof — Konstanz — Romanshorn — Zürich-Frachtgut, St. Gallen — St. Margrethen-Bahnhof — Buchs-Bahnhof — Campocologno — Castasegna. Lugano — Chiasso-Stazione P. V. — Locarno — Luino.

Lausanne-Niederlagshaus — Morges-Niederlagshaus — Brig — Le Bouveret — Vevey-Niederlagshaus — Vallorbe-Bahnhof — Les Verrières-Bahnhof — Le Locle-Bahnhof.

Genf, Niederlagshaus Rive — Genf, Niederlagshaus Cornavin — Genf, Bahnhof Frachtgut — Genf, Bahnhof Eaux-Vives.

Unter ganzen Wagenladungen im vorerwähnten Sinne sind ganze oder halbe Eisenbahnwagenladungen sowie auch mittels Kraftlastwagen und andern Lastfuhrwerken eingeführte Sendungen zu verstehen, deren Bruttogewicht 2000 kg erreicht.

Die Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf sind ermächtigt, in ausserordentlichen Fällen Ausnahmen zu bewilligen.

Importation des vins en chargements complets

(Avis du Département fédéral des Douanes du 7 septembre 1922.)

L'importation des vins et des moûts en chargements complets ne peut avoir lieu que par les bureaux de douanes suivants:

Porrentruy — Bâle C. F. F., P. V. — Bâle C. F. F., G. V. — Bâle St-Jean — Bâle gare badoise, P. V. Bâle gare badoise, G. V. — Bâle-entrepôt — Aarau-entrepôt — Lucerne — Berne.

Schaffhouse-gare — Constance — Romanshorn — Zurich P. V. St-Gall — Ste-Marguerite-gare — Buchs-gare — Campocologno — Castasegna.

Lugano — Chiasso-Station P. V. — Locarno — Luino, Lausanne-entrepôt — Morges-entrepôt — Brigue — Le Bouveret — Vevey-entrepôt — Vallorbe-gare — Les Verrières-gare — Le Locle-gare.

Genève, Entrepôt de Rive — Genève, Entrepôt de Cornavin — Genève-gare P. V. — Genève-gare Eaux-Vives.

Par chargements complets dans le sens ci-dessus, on entend les wagons de chemins de fer entièrement ou à demi-chargés, ainsi que les camions-automobiles et les voitures dont le chargement atteint 2000 kg poids brut.

Dans des cas exceptionnels, les directions d'arrondissement des douanes

à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève peuvent autoriser des dérogations à la présente prescription.

Versammlung der Obligationäre der Zentralheizungsfabrik A. G., Bern (Zent A. G. Bern)

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihe-Obligationen vom 20. Februar 1918 laden wir hiermit unsere Obligationäre zu einer Versammlung ein auf Samstag, den 23. September 1922, vormittags 11 Uhr, im Bürgerhaus in Bern zur Behandlung des Traktandums: «Zustimmung der Obligationäre zur Reduktion des Stammaktienkapitals bis auf 12½ % des ursprünglichen Nominalbetrages ohne Ersetzung.»

Die Obligationäre, welche nicht persönlich an dieser Versammlung teilnehmen können, werden dringend ersucht, sich vertreten zu lassen. Vollmachtsformulare sind bei der Schweizerischen Volksbank in Bern, Kantonalbank von Bern in Bern, Spar- & Leihkasse in Bern oder bei der Gesellschaft erhältlich.

Die drei genannten Banken haben sich entgegenkommenderweise bereit erklärt, die Obligationäre an der Versammlung kostenlos zu vertreten. Bern, den 16. August 1922. (V 2083)

Der Präsident des Verwaltungsrates: H. Mosimann, Fürspr.

Société d'Estivage de Payerne en liquidation

Les personnes qui pourraient détenir à un titre quelconque des actions ou Bons de jouissance de cette société sont invités à les produire au bureau des notaires Bersier et Laurent, à Payerne, d'ici au 15 octobre 1922 inclusivement. Passé ce délai, les formalités seront faites pour en faire délivrer des duplicata aux personnes dont les noms sont inscrits dans les registres de la société. (V 217)

La commission de liquidation.

Aktiengesellschaft Kurhaus Davos Bilanz per 30. April 1922

Aktiven		Passiven			
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Immobilien	2,246,000	—	Aktienkapital	1,000,000	—
Mobilien und Maschinen	494,353	—	Obligationen I. Hypothek 4 % von 1914	600,000	—
Effekten	313,599	—	Anleihe 5½ % von 1917	1,250,000	—
Vorräte	75,542	95	Bankschulden	510,819	45
Diverse Debitoren	96,238	50	Fällige, aber noch nicht bezahlte Obligationenzinsen	8,357	50
Saldo des Gewinn- und Verlustkontos	214,348	70	Diverse Kreditoren	70,907	20
	3,440,084	15		3,440,084	15

Die Immobilien sind brandversichert für Fr. 4,564,700. Mobilien und Maschinen samt Vorräten für Fr. 725,000.

Soll		Gewinn- und Verlustkonto per 30. April 1922		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Saldo vortrag	109,172	30	Betriebsertrag	243,642	50
Betriebsspesen	245,904	10	Verlustsaldo	214,348	70
Zinsen	102,914	80			
	457,991	20		457,991	20

(A. G. 172)

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Australien

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne.)

Australischer Aussenhandel. Die Einfuhr ist im Monat Mai weiter zurückgegangen, während die Ausfuhr beträchtlich gestiegen ist und die Einfuhr für den Monat um £ 2,250,000 überschreitet. Das Gesamtergebnis für die 11 Monate des Finanzjahres 1921/22 ist ein Ausfuhrüberschuss von £ 26,412,020 (Einfuhr £ 90,846,091, Ausfuhr £ 117,258,111) im Vergleich zu einer Unterbilanz von £ 33,533,833 (Einfuhr £ 153,842,494, Ausfuhr £ 120,308,661) für die gleiche Zeit des vorhergehenden Finanzjahres. Den grössten Rückgang hatte die Warengruppe Textilwaren und Kleidung mit £ 20,000,000 aufzuweisen, während die Einfuhr von Maschinen, Metallen und Metallwaren um £ 16,000,000 geringer geworden ist. Auf den kolossalen Ausfall in der Zuckereinfuhr habe ich bereits in meinem letzten Monatsbericht aufmerksam gemacht. Bei den Exportzahlen ist der Rückgang im Werte der Butter-, Gefrierfleisch- und Kupfereinfuhr besonders bemerkenswert. Der letztere ist auf Lohn- und Produktionsschwierigkeiten zurückzuführen, während der Wertrückgang in der Nahrungsmittelaufuhr ebenso wie ein beträchtlicher Teil des Ausfalls im Werte der Einfuhr auf den allgemeinen Preisabbau zurückgeführt werden muss, den ich schon in meinem letzten Bericht erwähnt habe.

Aussenhandel Neuseelands. Die jetzt vorliegende Statistik für das Kalenderjahr 1921 beziffert die Einfuhr auf £ 42,942,443, die Ausfuhr auf £ 44,828,827, so dass sich ein Saldo von ca. £ 2,000,000 zugunsten Neuseelands ergibt, verglichen mit einem Defizit von £ 15,000,000 für das Vorjahr. Die günstige Handelsbilanz wird in erster Linie durch eine beträchtliche Vermehrung in der Menge der ausgeführten Landesprodukte verursacht. Neuseeland hat im vergangenen Jahre sehr günstiges Saat- und Erntewetter gehabt, das nicht nur eine reiche Gras- und Getreideernte, sondern auch eine ausserordentlich gesteigerte Produktion in Wolle und in milchwirtschaftlichen Erzeugnissen zur Folge hatte. In den mit dem 31. März 1922 abschliessenden 12 Monaten exportierte Neuseeland 44,482 Tonnen Butter im Werte von £ 8,885,820 gegen 20,645 Tonnen im Werte von £ 6,114,464 in den vorhergehenden 12 Monaten. Die verhältnismässig geringe Wertzunahme erklärt sich aus der ungünstigen Lage des Londoner Buttermarktes in der zweiten Hälfte des Jahres 1921 und zu Anfang dieses Jahres. Für die gleiche Zeit belief sich der Käseexport auf 69,942 Tonnen im Werte von £ 7,615,254, gegen 60,413 Tonnen, bewertet mit £ 6,514,519, im Vorjahr.

Landesprodukte. Der Wollmarkt liegt zurzeit ruhig bei festen Preisen. Die «BAWRA» verkaufte im Mai 62,000 Ballen australische und neuseeländische Wolle und reduzierte damit ihre Bestände von 952,000 auf 890,000 Ballen. In Weizen ist das Geschäft stetig. Es ist die Absicht der australischen Regierung, für die diesjährige Ernte wieder einen «voluntary pool» für Weizen zu arrangieren. Auch ein Butter-Pool ist in Aussicht genommen.

Neue Industrien. Die Wollindustrie macht in Australien weiter rapide Fortschritte. Zwar kommt die während des Krieges eingerichtete grosse staatliche Wollwarenfabrik in Geelong zum Verkauf, dafür aber sind in den letzten Monaten eine ganze Reihe von privaten Spinnereien und Webereien gegründet worden und andere sind in der Gründung begriffen.

Schokoladenindustrie. Die drei grossen englischen Firmen Cadbury Bros., Bourneville, Fry & Sons, Bristol, und James Pascall Ltd., London, haben nunmehr Ende vorigen Monats eine australische Gesellschaft mit einem Kapital von £ 500,000 registrieren lassen. Der Bau der Fabrik in Claremont (Tasmanien), der £ 300—400,000 kosten soll, wird mit aller Energie betrieben.

Schweizerische Exportinteressen. Sobald die ersten Verschiffungen von Deutschland eingetroffen sind und die Ungewissheit in bezug auf die Gesteuerungskosten der deutschen Waren beseitigt ist, wird meiner Ansicht nach wieder eine stärkere Nachfrage nach schweizerischen Erzeugnissen einsetzen.

Von der Schweiz liegen hier zurzeit ausserordentlich niedrige Angebote in Taschenuhren, Armbanduhr und Weckruhren vor. Doch sind hier noch sehr grosse Vorräte vorhanden, die zu den hohen Preisen der letzten Kriegsjahre gekauft worden sind. Ehe diese Lager nicht geräumt sind, dürfte in Uhren keine grössere Nachfrage zu erwarten sein. Bei dieser Gelegenheit muss ich nochmals darauf hinweisen, dass es immer noch eine grosse Anzahl von schweizerischen Uhrenfabriken gibt, die glauben, Geschäfte nach hier dadurch machen zu können, dass sie Kataloge herausenden. Das ist nur hinausgeworfenes Geld. Ohne Muster ist hier nichts zu machen, zumal der Markt mit Uhrenkatalogen überschwemmt ist.

Bruttoertrag der eidg. Stempelabgaben — Rendement brut des droits de timbre fédéraux

Abgabe auf:	August 1922	August 1921	Januar-August 1922	Janvier-Août 1921
<i>Droit de timbre sur:</i>				
Obligationen — Obligations	148,888.50	444,829.05	1,780,821.03	2,643,467.24
Aktien — Actions	459,602.70	208,491.85	2,479,687.30	5,954,746.60
Genossenschaftl. Stammanteile	9,670.90	7,409.80	246,240.60	449,559.45
Parts de capital d. sociétés coopér.				
Ansländischen Wertpapieren	16,256.60	20,013.55	849,296.30	149,760.63
Titres étrangers				
Wertpapierumsätzen	65,689.35	36,753.25	527,356.—	312,666.35
Titres négociés				
Wechsel u. wechsellähnl. Papier	172,955.80	232,350.—	1,399,827.25	2,130,572.55
Effets de change et effets analog				
Prämienquittungen	147,032.20	136,514.20	2,643,270.39	2,324,453.80
Quittances de primes d'assnr.				
Frachtkunden	179,369.05	—	670,979.55	—
Documents en usage dans les transp.				
	1,189,465.10	1,086,361.70	10,597,478.42	13,965,224.62
Coupons von Obligationen	461,320.71	—	5,438,778.41	—
Coupons d'obligations				
Coupons von Aktien	211,748.72	—	4,397,860.53	—
Coupons d'actions				
Coupons von genossen. Stammant.	7,256.55	—	280,155.10	—
Coupons de parts de capital des sociétés coop.				
Coupons von ausl. Wertpapieren	18.15	—	552,233.15	—
Coupons de titres étrangers				
	680,344.13	—	10,609,027.19	—
Bussen	634.15	542.15	4,893.96	7,849.30
Amendes				
Total	1,880,443.38	1,086,903.85	21,211,399.57	13,973,073.92

Badische Pferdeversicherungs-Anstalt a. G. zu Karlsruhe

Ausserordentliche Generalversammlung

Unter Bezugnahme auf § 33 der Satzung laden wir unsere verehrlichen Mitglieder auf Mittwoch, den 27. September 1922, vormittags 11 Uhr, zu einer ausserordentlichen Generalversammlung, welche im grossen Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstrasse 21, dahier, stattfindet, freundlichst ein.

TAGESORDNUNG:

- 1. Aenderung der §§ 3 und 40 der Satzung. (Errichtung von selbständigen Rechnungsabteilungen für das Deutsche Geschäft und das Schweizerische Geschäft mit Wirkung vom 1. Januar 1922 ab.)
2. Aenderung des § 42 der Satzung. (Anlage des Kapitalvermögens.)
3. Aenderung des § 11 Absatz 5 und 7 der Allgemeinen Versicherungs-Bedingungen. (Festsetzung der Polizeigebühren.)
4. Ermächtigung des Aufsichtsrates zur Vornahme von durch die Aufsichtsbehörden etwa verlangten Aenderungen der Beschlüsse. -2301
5. Zuwahl eines Aufsichtsratsmitgliedes.

Karlsruhe, den 8. September 1922.

Die Direktion.

4 1/2%, 4 1/2% und 5 1/2% Anleihen Kanton Solothurn von 1908, 1913 und 1920

Die Einlösung der am 15. September 1922 fälligen Coupons erfolgt spesenfrei bei nachfolgenden Banken, ihren Zweiganstalten und Agenturen: -2144 (1583 Sn)

Bei der Solothurner Kantonalbank, der Schweiz. Nationalbank, dem dem Verband Schweiz. Kantonalbanken und dem Kartell Schweiz. Banken angehörenden Instituten, sowie bei A. Sarasin & Cie. Basel.

Ville de Genève

Obligations 4% Ville de Genève 1900 remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1er octobre 1922, à la Caisse Municipale:

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers and values.

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1er avril 1919: N° 218.
1er octobre 1920: N° 4538.
1er octobre 1921: N° 5898.
1er avril 1922: N° 544, 2388, 4790, 5250, 5305, 6049, 6296, 6608, 7210, 7388, 8380, 10239, 10444, 10976, 11287, 12327, 12406, 12450, 12466, 12483, 12840, 12881.

Obligations 4% Ville de Genève 1910 remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1er octobre 1922, à la Caisse Municipale:

Table with 10 columns of numbers representing bond serial numbers and values.

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1er avril 1917: N° 8566.
1er octobre 1917: N° 8553.
1er octobre 1919: N° 3032, 8575.
1er octobre 1920: N° 5627.
1er avril 1921: N° 6124, 8550, 15467.
1er octobre 1921: N° 13110, 14852, 15793.
1er avril 1922: N° 3043, 4765, 6369, 6381, 7225, 8154, 18307.

Genève, le 5 septembre 1922.

2299 (5535 X)

Le conseiller administratif délégué aux finances: Assg. Derouand.

Per 1. November zu vermieten in Bern

in bester Geschäftslage im Stadtzentrum

3 Bureaux

ineinandergehend, Sonnseite, im III. Stock. Lift, elektr. Licht, Zentralheizung, 2253

Schriftliche Anfragen unter Chiffre W 5657 Y an Publicitas Bern.

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung v. Obligat. d. 3 1/2% Anleihe d. Gotthardbahn v. 1. April 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3 1/2% Anleihen der Gotthardbahn, vom 1. April 1895, werden am 30. September 1922 folgende ausgelosten 1110 Obligationen zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreisstellen in Lausanne, Basel Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Deutschland.

Table with 4 columns of numbers representing bond serial numbers.

Table with 4 columns of numbers representing bond serial numbers.

Am 30. September 1922 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

- Rückzahlbar auf 30. September 1918: — Remboursables le 30 septembre 1918: 3 Obligationen zu Fr. 500: — 3 obligations de fr. 500: N° 49936, 52151, 52158
Rückzahlbar auf 30. September 1919: — Remboursables le 30 septembre 1919: 9 Obligationen zu Fr. 1000: — 9 obligations de fr. 1000: N° 62264/68, 62283/86
Rückzahlbar auf 30. September 1920: — Remboursables le 30 septembre 1920: 2 Obligationen zu Fr. 500: — 2 obligations de fr. 500: N° 5994/95
Rückzahlbar auf 30. September 1921: — Remboursables le 30 septembre 1921: 24 Obligationen zu Fr. 500: — 24 obligations de fr. 500: N° 503, 8957, 9589, 25254/59, 47441, 47451/60, 95977/80
31 Obligationen zu Fr. 1000: — 31 obligations de fr. 1000: N° 25336, 33097/100, 45751/60, 47921/80, 53821, 60871/74, 60880

Bern, den 12. Juni 1922. Bern, le 12 juin 1922. -1654

Generaldirektion der S B B. Direction générale des C F F.

Landis & Gyr A.-G., in Zug

Einladung zur Generalversammlung Donnerstag, den 28. September 1922, nachm. 3 1/4 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Zug

- 1. Protokoll der Generalversammlung vom 1. Oktober 1921.
2. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat und in die Kontrollstelle.
Die Bilanz, einschliesslich Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. September hinweg im Bureau der Gesellschaft in Zug zur Einsicht der Aktionäre auf. Eben- dasselbst können gegen Nachweis des Aktienbesitzes die Stimmkarten für die Generalversammlung bezogen werden. 2303 (4934 Lz)

Zug, den 9. September 1922. Namens des Verwaltungsrates: Der Präsident: Dr. K. H. Gyr.


Drahtseilbahn Biel-Leubringen

Obligationen-Auslosung

An der heute stattgefundenen Auslosung von 7 Obligationen des 3 1/4% igen Anleihe d. I. Ranges sind die Nummern: 1, 2, 27, 58, 74, 77 und 85 gezogen worden. Die Rückzahlung erfolgt auf 1. Oktober 1922 bei der Kantonalbank von Bern, Filiale in Biel; gegen Rückgabe der Titel und der sämtlichen nicht verfallenen Coupons.

Biel, den 11. September 1922. Der Beauftragte: G. Koehler, Notar, -2900 (3094 U)

LLOYDS BANK LIMITED.



Siege Central : 71, LOMBARD ST., LONDRES, E.C. 3.

(Fr. 25-21.)
CAPITAL SOUSCRIT. Frs. 1,796,619,500
CAPITAL VERSÉ - Frs. 359,323,900
FONDS DE RÉSERVE Frs. 250,000,000
DÉPÔTS, etc. - Frs. 8,722,299,400
AVANCES, etc. - Frs. 3,271,178,250

La Banque a 1,600 sièges en Angleterre et au pays de Galles. Siège pour l'étranger et les Colonies: 20, KING WILLIAM STREET, LONDRES, E.C. 4.

ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:
 THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.
 Établissement Auxiliaire:
 LLOYDS AND NATIONAL PROVINCIAL FOREIGN BANK LIMITED.

Banque nationale de Crédit PARIS

1625

Capital Fr. 500,000,000
Réserves " 93,000,000
Dépôts " 2,063,000,000

370 Succursales en France

□ □

Toutes Opérations de Banque



NATIONAL Kontroll-Kassen

*Neue Spezialmodelle
Fabriken in Dayton (USA)
und Berlin*

Verlangen Sie den
Gratis-Prospekt

NATIONAL CASH REGISTER
COMPANY ZÜRICH
Urania-Strasse Nr. 19

Bank in Zofingen

Wir **künden** hierdurch die sämtlichen kündbaren und bis 31. Oktober 1922 kündbar werdenden, **über 4% verzinlichen Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf 3, bezw. 6 Monate, je nach Titelbestimmung;** mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Gleichzeitig offerieren wir den Besitzern solcher Titel die **Konversion** in

4 3/4 % Obligationen unseres Institutes

auf weitere 3—5 Jahre fest, mit Wirkung vom Ablauf der derzeitigen festen Anlagezeit an und unter Vergütung der Zinsdifferenz für die Kündigungsfrist, sofern uns die bezüglichen Titel bis **spätestens 31. Oktober 1922** zur Erneuerung eingesandt werden. Der eigenössische Obligationenstempel wird ganz von uns übernommen.

Auf neu einbezahlten Obligationengeldern vergüten wir bis auf weiteres 4 1/2 % Zins.

-2305

Zofingen, den 8. September 1922.

Die Direktion.

Locomotive à vapeur

de 15 HP, en parfait état de marche, à céder à bas prix. Livres de contrôle à disposition. Ecrire sous W 25934 L à Publitas, Lonsanne. 2267

Fr. 13,000 gesucht

als 2. Hypothek auf ein in Winterthur in erst. Aussen-Quartier, 5 Min. v. Bahnhof gelegenes Wohnhaus mit grossem Umgelände. Vorstehendes Kapital Fr. 40,000. Verkehrswert Fr. 90,000. Off. sub Re 3643 Z an Publitas, Bern.

RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Sowjet etc. kauft und verkauft

Commissionsbank Zürich A.-G. in Zürich

Amerik. Buchführ.-Lehrb. grdl. d. Unterrichtsbr. Erl. gar. Vert. Sie Gratispr. H. Frisch, Böhlerexp., Zürich. 615

Treuhandfunktionen

jeder Art, auch kaufm. und technische Expertisen übernimmt im In- und Auslande die **Schweizerische Investition- & Treuhand-Gesellschaft A.-G. Glarus.**

Briefe erbeten an Postfach 12980 Zürich-Bahnhof, Telefon 74.34 Seinau-Zürich. '2930

"Ferrum" Giesserei & Maschinenfabrik A.-G. Rapperswil

5. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 27. August 1922, nachmittags 2 Uhr im Bureau der Gesellschaft in Rapperswil

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1921/22 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Wahl des Verwaltungsrates. -2298 (1543 A)
3. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1922/23.

Der Verwaltungsrat.

Rechtsuirige Thunerseebahn

Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken

Dividende 1921

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 9. September 1922 gelangt für das Betriebsjahr 1921 eine Dividende von 5 % an die Prioritätsaktionäre I. Ranges und eine solche von 2 1/2 % an die Prioritätsaktionäre II. Ranges zur Ausschüttung.

Die Einlösung erfolgt gegen Abgabe des Dividendencoupons Nr. 4 vom 16. September ab durch folgende Bankinstitute: Spar- und Leihkasse in Thun, Spar- und Leihkasse Steffisburg, Kantonbank von Bern und ihre Filialen, Spar- und Leihkasse Bern, Bankhaus Guyer-Zeller, Zürich. :307 (1641 T)

Thun, den 11. September 1922.

*Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: H. Lanz.*

Société du Chemin de fer électrique Rolle-Gimel

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **samedi, 30 septembre 1922, à 13 h. 30, salle du Tribunal, à Rolle.** :2304 (25975 L)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1921.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1921.
4. Nominations statutaires.

Les cartes d'admission donnant droit à prendre part à l'assemblée, seront distribuées avec les rapports du conseil d'administration et des vérificateurs des comptes, au bureau d'exploitation du R. G. dès le 25 septembre 1922 et le jour de l'assemblée de 13 h. 30 à 14 h. à l'entrée de la salle.

La feuille de présence sera fermée à 14 h. précises.

Le jour de l'assemblée générale, tout actionnaire aura droit à une course gratuite de Gimel à Rolle retour et vice-versa sur présentation de son action.

Le conseil d'administration.

Schweizerisches Handels-Adressbuch

Chapalay & Mottier A.-G., Genf

Konzessionärin: PUBLICITAS IN GENÈVE

bringt eine beschränkte Anzahl von Exemplaren zum

reduzierten Preise

von

Fr. 15

pro Exemplar des

Schweizerischen Handels-Adressbuches

Ausgabe 1921

zum Verkauf

Versand gegen Nachnahme

Bestellungen sind erbeten an **Publicitas, Bern**



Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 4 % Anleihen der schweizerischen Bundesbahnen von 1912 und 1914

Remboursement d'obligations des emprunts 4 % chemins de fer fédéraux, de 1912 et 1914.

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslösung werden am 31. Dezember 1922 folgende 1090 Obligationen der 4 % Anleihen der schweizerischen Bundesbahnen von 1912 und 1914 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unsern Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten. :2302

Les 1090 obligations suivantes des emprunts 4 % des chemins de fer fédéraux, de 1912 et 1914, sont sorties au tirage et seront remboursées le 31 décembre 1922: à notre caisse principale à Bern, à nos caisses d'arrondissement à Lausanne, Bâle, Zurich, St-Gall et Lucerne, ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

4% Anleihen von 1912. — Emprunt 4% de 1912.			
400 Obligationen zu Fr. 500, Lit. A. — 400 obligations de fr. 500, Lit. A.			
N°	1601—1650	15501—15550	25701—25750
	2951—3000	23951—24000	27851—27900
150 Obligationen zu Fr. 1000, Lit. B. — 150 obligations de fr. 1000, Lit. B.			
N°	2851—2900	16201—16250	34751—34800
40 Obligationen zu Fr. 5000, Lit. C. — 40 obligations de fr. 5000, Lit. C.			
N°	1441—1460		3461—3480
4% Anleihen von 1914. — Emprunt 4% de 1914.			
200 Obligationen zu Fr. 500, Lit. A. — 200 obligations de fr. 500, Lit. A.			
N°	41701—41750	54501—54550	69351—69400
			69601—69650
300 Obligationen zu Fr. 1000, Lit. B. — 300 obligations de fr. 1000, Lit. B.			
N°	43801—43850	52451—52500	66401—66450
	50901—50950	59351—59400	68251—68300

Mit dem 31. Dezember 1922 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Bern, den 6. September 1922.

Generaldirektion S. B. B.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 31 décembre 1922.

Bern, le 6 septembre 1922.

Direction générale des C. F. F.